8. Septrember 2017

KLEINE ZEITUNG

KLAGENFURT

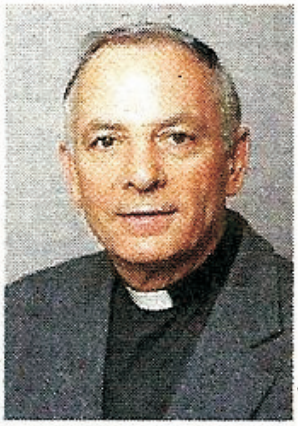
Wechsel in St. Egid: Monsignore Markus Mairitsch ist in Pension

Wechsel in den Pfarren St. Egid und St. Martin.

Über 30 Jahre lang hat Stadtpfarrer Markus Mairitsch in der Stadtpfarrkirche St. Egid gewirkt. Jetzt ist der 73-jährige Unterkärntner aus gesundheitlichen Gründen in Pension gegangen. Diözesanbischof Alois Schwarz dankt Mairitsch für dessen „vielfältiges und hoch qualifiziertes seelsorgliches Wirken". Die Stadthauptpfarre St. Egid sei „eng mit Namen und Person von Monsignore Mairitsch verbunden". Mairitsch war überdies Provisor in Klagenfurt-St. Martin und Rektor der Kreuzberglkirche. Außerdem wirkte er als Religionslehrer. 2004 wurde er zum Monsignore, dem Päpstlichen Ehrenkaplan, ernannt.

Mit 1. September hat nun Diözesanjugendseelsorger Gerhard Simonitti als Pfarradministrator die Leitung der Pfarren St. Egid und St. Martin übernommen. Er wurde auch zum neuen Rektor der Kreuzberglkirche bestellt. Der gebürtige Feldkirchner wurde 1996 in Klagenfurt zum Priester geweiht. Von 2010 bis 2013 wirkte er bereits in St. Egid und St. Martin als Aushilfsseelsorger. Der 46-Jährige ist seit 2010 Jugendseelsorger der Diözese Gurk und leitet seit 2015 das Referat „Junge Kirche".

Claudia Beer-Odebrecht



Seit 1985 in St. Egid tätig: Markus Mairitsch

Nachfolger Gerhard Simonitti PRESSESTELLE